

EMR

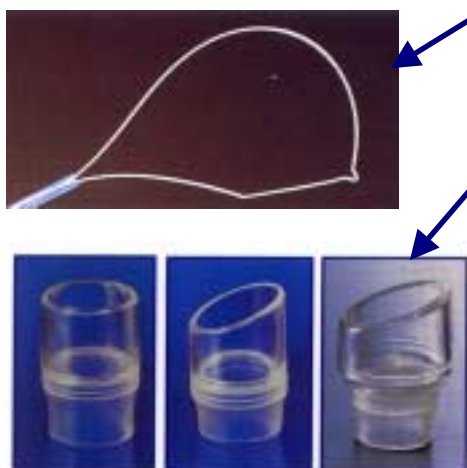
(endoskopische Mukosaresektionen)

Allgemeines

Gewebsneubildungen wie Polypen (Adenome) oder bestimmte Formen von Frühkarzinomen werden je nach Erfordernis mit der Schlinge, in Unterspritztechnik (EMR), in Endoloop-Technik oder in der neuen japanischen Kappen-Technik (EMRC) abgetragen. Bei der speziellen Form der endoskopischen Mukosaresektion (EMR) wird mittels einer Plastikkappe, die auf das Gerät aufgesetzt wird, die innere Wandschicht der Hohlorgane (Mukosa) angesaugt, nachdem sie mit einer Kochsalzlösung von der mittleren Schicht der Organwand abgehoben wurde. Dann kann diese in die Kappe eingesaugte Schleimhaut mit einer Elektroschlinge abgetragen werden. Mit dieser Methode können Frühkarzinome komplett, d.h. „in situ“ abgetragen werden. So gelingt es häufig, eine Operation zu vermeiden.

Anwendungsgebiete

Polypen, Adenome, Barrettfrühkarzinome (siehe jeweils unter diesen **Button**).



EMR-Elektroschlinge

EMR-Kappen

1

Unterspritzen der Läsion

2

Ansaugen in die EMR-Kappe und Umfassen mit der Schlinge

3

Abtragen mit der Schlinge

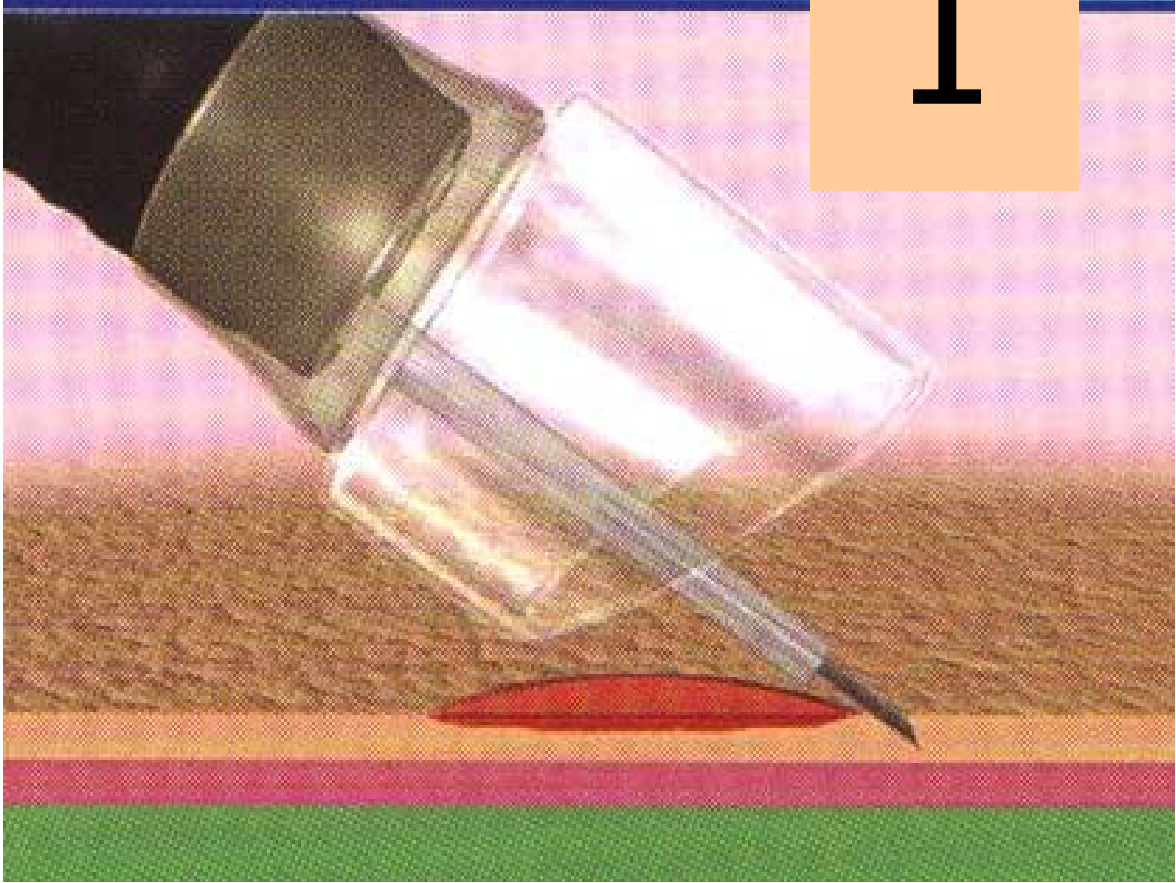
4

Läsion abgetragen

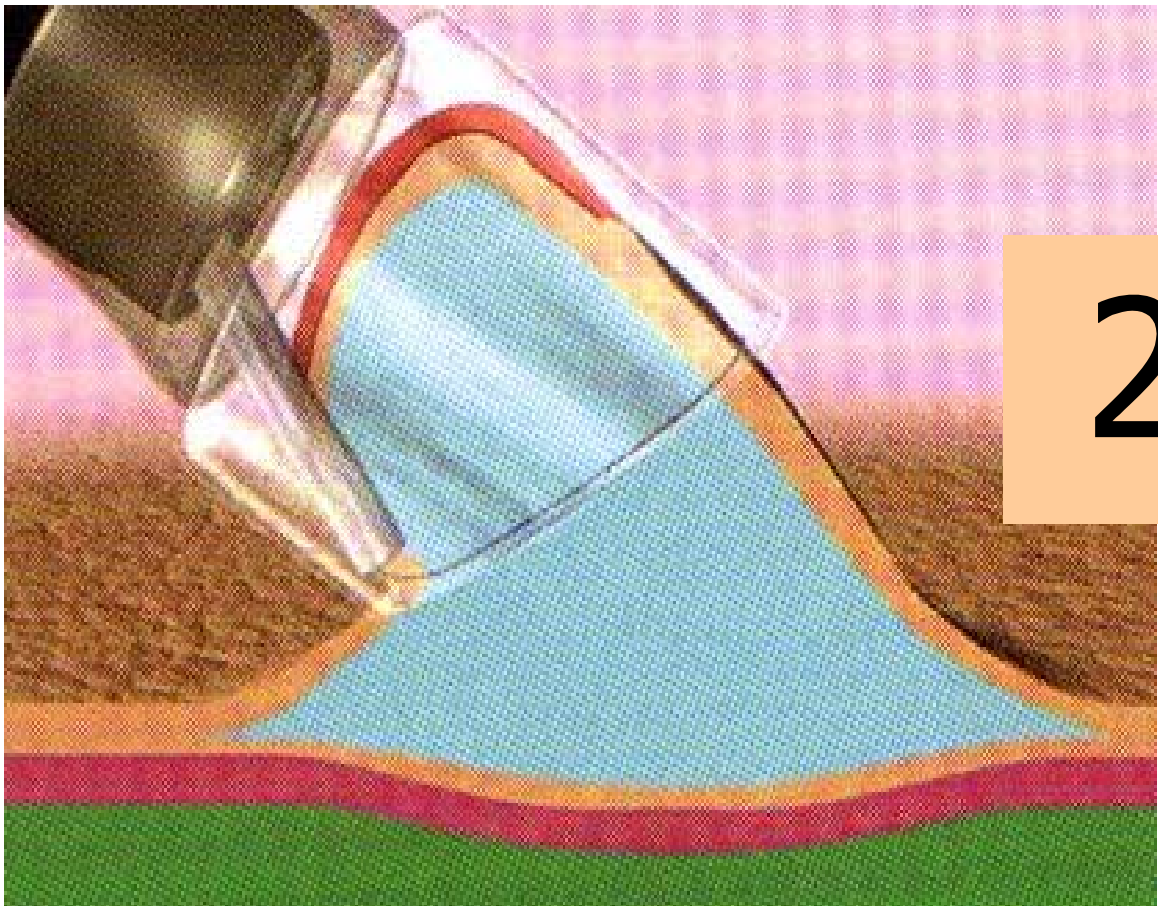
5

Beispiel eines Polypen im Bereich der Cardia, der mittels EMR abgetragen wird

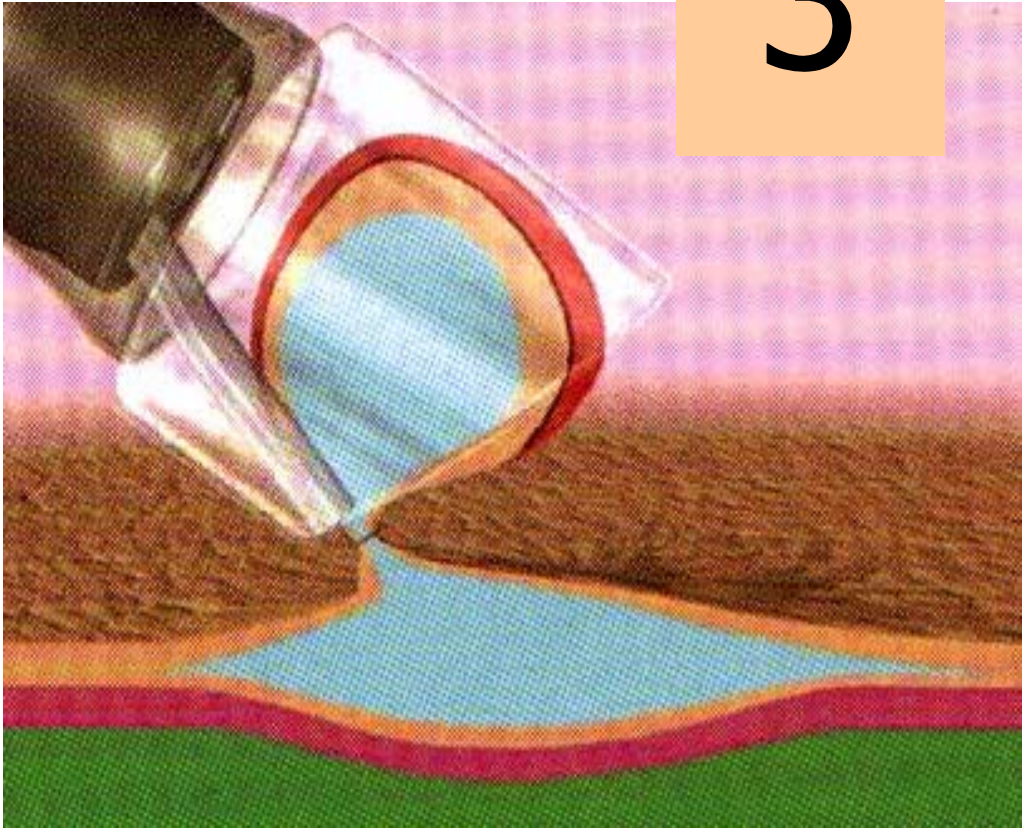
1



2



3



4

